

ASIEN: OMAN

## WANDERREISE UMFASSEND - WAHIBA & BERGE

- > Tageswanderungen in beiden großen Gebirgszügen des Oman, in der Wüste und am Indischen Ozean
- > Sieben Zeltnächte in freier Natur
- > Schwimmtrekking im Wadi Bani Khalid
- > Bergwanderungen auf dem Djabal Shams und dem Djabal Akhdar
- > Urige und lebendige Wochenmärkte in Bahla und Nizwa
- > Wüstenwanderung in der Ramlat al-Wahiba
- > Entspannung am Indischen Ozean

Schattige Oasen, smaragdgrüne Seen, weiß gewaschene Schluchten mit türkis leuchtenden Pools, unverhofft sprudelnde Quellen inmitten der kargen Berglandschaft: Zu den verborgenen Wundern des Sultanats zählt das Leben spendende Wasser. Auf spannenden Wanderrouten erkunden wir die grünen Bergtäler des Oman, genießen Fernblicke von den Gipfeln und nächtigen in freier Natur in unseren Zelten. Landschaftliche Kontraste erleben wir bei einer Wanderung in den rotgoldenen Dünen der Wahiba und am Indischen Ozean mit seinem klaren und wohltemperierten Wasser, in dem es sich herrlich baden lässt.



## REISEDETAILS

### 1. Reisetag:

Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen/Airport

**Muscat | Hotel \*\*\*\* | 1 Nacht (F)**

## **2. Reisetag: Bayt Na'man, Rustaq, Wadi Sahtan**

Am Morgen nach unserer Ankunft besuchen wir zunächst die einzige im Oman für Nicht-Muslime geöffnete Große Moschee, die Sultan Qaboos Grand Mosque. Anschließend geht es per Geländewagen in die Region Batinah, die Küstenebene. Wir erkunden das kleine, liebevoll ausgestattete Wohnort Bayt Na'man. Auf unserem Weg an den Fuß des Jebel Shams liegen die Forts von al-Hazm und Rustaq, die beide kürzlich renoviert wurden. Im Wadi Sahtan schlagen wir das erste Mal unsere Zelte auf.

**Djafr | Zelt \* | 1 Nacht**

## **3. Reisetag: Wanderungen Snake Canyon, Hat, Bilad Sayt**

Auf serpentinenreichen Straßen erklimmen wir den Jebel Shams durch das Wadi Bani Awf. An dessen äußerstem Ende, auf etwa 1000 Höhenmetern, stoßen wir auf den so genannten Snake Canyon. Hier verlassen wir die Fahrzeuge für eine Weile, denn den Unterlauf der Schlangenschlucht wollen wir zu Fuß erkunden. Wieder in den Fahrzeugen gelangen wir über Hat nach Bilad Sayt. Unser Lager schlagen wir bei Sharaf al-Alamayn hoch oben an der erst vor wenigen Jahren geschobenen Passstraße auf.

**Sharaf al-Alamayn | Zelt - | 1 Nacht**

## **4. Reisetag: Wanderung nach Misfat al-Abriyeen und Fahrt nach Al Hamra**

Von dort starten wir am heutigen Tag zu einer weiteren Wanderung zu dem Bergbauerndorf Misfat al-Abriyeen. Nur unweit davon entfernt befindet sich das alte Lehmendorf Al Hamra. Hier übernachten Sie in einem renovierten Lehmhaus inmitten der Dattelgärten..

**Al Hamra | Gasthaus/Funduq \* | 1 Nacht (F | A)**

## **5. Reisetag: Wanderungen auf dem Djabal Shams, Wadi Nakhar, as-Sab**

Auf kurvenreicher Strecke erreichen wir heute ein Plateau an der Schulter des Djabal Shams. Oben angekommen, genießen wir den Blick und suchen uns am Rande der Schlucht einen Übernachtungsplatz. Dann machen wir uns zu einer mehrstündigen Wanderung entlang der Abbruchkante des Wadi Nakhar bis zum verlassenen Dorf as-Sab auf. Der Pfad schmiegt sich auf halber Höhe an die Felswände des Wadis.

**Hotel | 1 Nacht**

## **6. Reisetag: Dakhiliyah: Bahla und Nizwa**

Der heutige Tag führt uns zu den alten Lehmstädten der Dakhiliyah (Inner-Oman). In Bahla erkunden wir die mächtige Festung und besichtigen außerdem eine der Töpfereien, für die Bahla bekannt ist. Den späteren Vormittag nutzen wir zu einem Besuch des Wohnpalastes von Jabrin. Von hier ist es nicht weit in die alte Hauptstadt der Dakhiliyah, nach Nizwa, wo wir uns zunächst nur das Fort ansehen und nach dem Abendessen dankbar in unsere Hotelbetten sinken.

**Nizwa | Gasthaus/Fundug \*\* | 1 Nacht (F)**

## **7. Reisetag: Freitagsmarkt in Nizwa**

Freitags findet in Nizwa der große Wochenmarkt statt, zu dem die Omanis von weither in die Stadt strömen. Wir schlendern gemächlich durch die Menge und reihen uns vielleicht auch in den großen Kreis derer ein, die um die Ziegen und Schafe im Führkreis feilschen. Im Wadi Tanuf picknicken wir an einer schattigen Stelle und wer mag läuft ein Stück in das enge Tal hinein. Anschließend geht es ein weiteres Mal auf die Flanken des Djabal Shams hinauf. Unser Ziel ist das Örtchen Qiyut.

**Qiyut | Zelt - | 1 Nacht**

## **8. Reisetag: Wanderung von Qiyut nach Ras al-Shaykh**

Von Qiyut aus starten wir zu einer ausgiebigen Tageswanderung (ca. 6 Stunden) hinüber auf den Djabal Akhdar. Wer den Weg nicht auf sich nehmen möchte, fährt im Begleitfahrzeug voraus. Nicht weit vom Ras al-Shaykh verbringen wir die Nacht im Zelt und erkunden ein rätselhaftes "Sinkhole" ganz in der Nähe.

**Ras al-Shaykh | Zelt \* | 1 Nacht**

## **9. Reisetag: Über Bani Habib und Al-Minzafah in die Wahiba**

Am Morgen setzen wir unsere Wanderung über den Djabal Akhdar fort und erreichen nach einer etwa zweistündigen Wanderung das heute verlassene Dorf Bani Habib. Wir erkunden die alten Steinhäuser, die sich an den Wänden des gleichnamigen Wadis festkrallen. Vorbei an Birkat al-Mauz ("Teich der Bananen") gelangen wir mit den Wagen nach Al-Minzafah. Hier stehen einige der ältesten noch erhaltenen Lehmhäuser Omans. Unser Ziel sind die in der Abendsonne rotgoldenen Dünen der Ramlat al-Wahiba. In ihrem Schatten verbringen wir die erste von zwei Wüsten Nächten.

**Wahiba | Zelt - | 2 Nächte**

## **10. Reisetag: Wanderung in den Dünen der Ramlat al-Wahiba**

Nachdem wir unsere erste Nacht unter dem Wüstenhimmel verbracht haben, brechen wir heute zu einer ganztägigen Wanderung in den Sanden auf. In den Mittagsstunden ruhen wir uns an einem der Brunnen unter schattigen Akazien aus und genießen die Stille der Wüste in vollen Zügen.

## **11. Reisetag: Schwimmtrekking im Wadi Bani Khalid**

Per Geländewagen verlassen wir die Dünenlandschaft. Unser Ziel ist die Oase Budah. Hier brechen wir zu unserem Canyoning im Wadi Bani Khalid auf, das wir wegen der in den Mittagsstunden heißen Felswände des Wadis möglichst früh morgens beginnen wollen. Schwimmkenntnisse und Klettern unter Zuhilfenahme der Hände sind heute gefordert, denn die Route führt durch ein Gewirr von teils haushohen Felsblöcken, die die enge Schlucht des Wadis versperren, und die nur kletternd überwunden werden können. Wer sich unsicher ist, kann auch in den Geländewagen zum Endpunkt des Treks mitfahren. Erneut fahren wir vom Endpunkt des Treks zur Küste des Indischen Ozeans und erreichen am späten Nachmittag die alte Hafenstadt Sur. Am Abend erwartet uns in Sur ein Abendessen bei einer Familie, wo wir einen Eindruck vom Leben in einem omanischen Haus erhalten.

**Sur | Hotel \*\*\* | 1 Nacht (F)**

## **12. Reisetag: Dhowwerften von Sur und Wanderung im Wadi Tiwi**

In Sur erwarten uns auch die berühmten Dhow-Werften, in denen seit Jahrhunderten die traditionellen arabischen Holzschiffe gezimmert werden. Ein bis zwei Schiffe liegen normalerweise im Dock. Anschließend fahren wir an der Küste entlang und in das Wadi Tiwi hinein. Gleich dem sehr häufig besuchten Wadi Shab locken auch hier ein Wanderweg unter Palmen und Süßwasserpools, in denen wir ein Bad nehmen können. Die letzte Zeltnacht verbringen wir direkt am feinsandigen Strand an der Küste nahe Fins.

**Fins | Zelt - | 1 Nacht**

## **13. Reisetag: Badevergnügen im Meer und im Wadi Daykah**

Der Morgen steht uns für ein ausgiebiges Bad im Indischen Ozean zur freien Verfügung. Auf unserem Weg zurück nach Muscat machen wir einen Abstecher in das Wadi Dhayqah. Am späten Nachmittag treffen wir wieder in Muscat ein und bummeln gemeinsam durch die Gassen des Souqs von Muttrah.

**Muscat | Hotel \*\* | 1 Nacht (F)**

#### 14. Reisetag: Muscat und das Ende der Reise

Heute werden wir die Küste aus anderer Perspektive kennen lernen: Bei einer Bootsfahrt vor der Küste Muscats können häufig Delphinschulen, die in den warmen Gewässern leben, beobachtet werden. Wer lieber nochmals wandern gehen möchte, läuft alternativ auf einem uralten, schmalen und steinigen Fußweg vom ar-Riyam Park hinüber nach Alt-Muscat. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung. Am Abend gehen wir gemeinsam mit unserem Reiseleiter ein letztes Mal Essen. Anschließend erfolgt der Transfer zum Flughafen.

#### 15. Reisetag:

Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen/Airport

| TERMINE UND PREISE |            |        |            |
|--------------------|------------|--------|------------|
| von                | bis        | Plätze | Preis in € |
| 30.03.2019         | 13.04.2019 | X      | 3.190 €    |
| 28.09.2019         | 12.10.2019 | X      | 3.190 €    |
| 21.12.2019         | 04.01.2020 | X      | 3.590 €    |
| 21.03.2020         | 04.04.2020 | X      | 3.190 €    |
| 03.10.2020         | 17.10.2020 | X      | 3.190 €    |
| 20.03.2021         | 03.04.2021 | X      | 2.590 €    |
| 02.10.2021         | 16.10.2021 | X      | 2.590 €    |
| 19.03.2022         | 02.04.2022 | X      | 2.720 €    |
| 01.10.2022         | 15.10.2022 | X      | 2.720 €    |
| 18.03.2023         | 01.04.2023 | X      | 2.780 €    |

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > 5 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- > 8 Zeltübernachtungen
- > Muscat: Flughafentransfer (Tag 1)
- > Rundreise im Geländewagen, wobei die Wagen mit maximal 4 TeilnehmerInnen besetzt werden (Tag 1)
- > Muscat: Flughafentransfer (Tag 15)
- > Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelten und Expeditionsküche
- > Vollpension; in Muscat und Nizwa Halbpension
- > Trinkwasser während der Rundreise
- > alle Exkursionen, Eintritte und Besichtigungen gemäß Programm
- > Deutsch sprechender, omanischer Reiseleiter
- > lokale, Arabisch oder Englisch sprechende Wanderguides

## ZUSATZLEISTUNGEN

- > Rail&Fly, 2. Klasse (95 €)  
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- > Rail&Fly, 1. Klasse (180 €)  
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- > Bootsausflug zur Delfinbeobachtung (max. 12 Personen pro Boot) (68 €)  
2-stündige Bootsfahrt mit Delfinbeobachtung inklusive Transfers vom/zum Stadthotel in Muscat

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- > Getränke in Hotels und Restaurants
- > Internationale Flüge
- > Visagebühren (genaue Infos im Merkblatt)
- > nicht genannte Mahlzeiten

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 7

Maximalanzahl von Personen: 12

## ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

**atmosfair**

**NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen!** Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Oman entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3382 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **78 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

## WEITERE INFOS

### Weitere buchbare Leistungen

- > Privatreise für 2 Personen zum Wunschtermin (5.600 €)  
Falls Sie diese Reise als Privatreise (min. 2 Personen) zu Ihrem Wunschtermin buchen möchten; Leistungen identisch mit Katalogreise

### Programmhinweise

- > Kombination und Gültigkeit von Rabatten
- > Rabatte können generell nicht miteinander kombiniert werden. Die ausgeschriebenen Rabatte und Ermäßigungen gelten im Übrigen ausschließlich für die Buchung einer Gruppen-, nicht aber einer Privat- oder Individualreise.
- > Ramadan und Ihd
- > Diese Reise kann an manchen Terminen während des islamischen Fastenmonats Ramadan bzw. während des Ihd-Festes stattfinden (in 2022 etwa: 02. April -02. Mai, Ihd-Feste 02. - 04. Mai und 09. - 11. Juli), in 2023 etwa: 22. März - 20. April, Ihd-Feste 21. - 23. April und 28. - 30. Juni).

Während des Ramadan sowie während der Ihd-Feste ist das öffentliche Leben in einigen unserer Reiseländer tagsüber eingeschränkt. Reisen im islamischen Fastenmonat sind andererseits eine interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten.

- > Mindestteilnehmer/-innenzahl: Alternativen
- > Sollte die ausgeschriebene Mindestteilnehmer/innenzahl bis 21 Tage vor Reiseantritt nicht erreicht werden, setzen wir uns in der Regel vor einer Absage mit den ReiseteilnehmerInnen in Verbindung und bieten ihnen eine Alternative an. Um die Reise ohne Aufpreis durchführen zu können, behalten wir uns zunächst vor, statt einer Deutsch sprechenden Reiseleitung einen lokalen Englisch sprechenden Reiseleiter/Fahrer einzusetzen. Sollten weitere Mehrkosten auftreten, die wir durch diese Maßnahme nicht auffangen können, so werden wir uns in Absprache mit den TeilnehmerInnen um eine Lösung bemühen. Das könnte ein Minigruppenaufschlag oder eine kostenlose Umbuchung auf eine andere Reise sein.

- > Mindestteilnehmer/innenzahl
- > Gemäß unseren ARB §7 behalten wir uns ausdrücklich einen Rücktritt von diesem Vertrag bis 21 Tage vor Reisebeginn vor, sollte die in der Reiseausschreibung genannte Mindestteilnehmer/innenzahl nicht erreicht worden sein.
- > Reisehinweise des Auswärtiges Amtes
- > Bitte beachten Sie generell die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zu dieser Reiseregion.
- > Mehrbettzimmer
- > In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.  
Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter <http://nomad-reisen.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/>
- > Programmänderungen
- > Flug-, Hotel- und Programmänderungen behalten wir uns bei vergleichbarem Leistungsumfang vor.
- > Rücktritt von der Reise | Stornogebühren
- > Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.  
Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten. In diesem Fall haben Sie ein Anrecht auf die Erstattung des vollständigen Reisepreises innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Stornobestätigung.  
Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB und auf unserer FAQ zu Corona Seite.

Wenn Sie eine Reise in ein Zielgebiet buchen, für das nach dem Zeitpunkt der Buchung vom Auswärtigen Amt aufgrund von Corona eine Reisewarnung ausgesprochen wird haben Sie das Recht auf eine kostenfreie Umbuchung Ihrer Reise auf einen beliebigen Termin innerhalb von zwei Jahren nach dem geplanten Reiseantritt.

- > Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- > Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.  
Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.
- > Zahlungsmodalitäten
- > Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %.  
Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig.  
Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.
- > Visa und Einreise

- > Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerckblättern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

Zusätzliche Einreisebestimmungen, die seit Mitte März 2020 aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie beschlossen wurden, finden Sie in unserem Corona-Merkblatt.

## **Einreise & Gesundheit**

- > Einreise
- > Für die Einreise nach Pakistan benötigen deutsche, schweizerische und österreichische Staatsbürger einen bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass mit einem Visum.
- > Gesundheit
- > Für die Einreise nach Pakistan sind keine Impfungen vorgeschrieben, man sollte jedoch unbedingt überprüfen, ob die Tetanus-, Diphtherie-, und Polio-Impfung aufgefrischt werden muss. In jedem Fall sollte man an eine Hepatitis-Impfung denken. Ein Malariarisiko besteht in dem von uns bereisten Gebiet nicht.

Im Sommer besteht vor allem die Gefahr der Dehydrierung. Achten Sie darauf, pro Tag mindestens drei Liter alkohol- und koffeinfreier Getränke zu sich zu nehmen.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut ([www.rki.de](http://www.rki.de))).

## **Reiseleiter/innen**

- > Ibrahim al-Balushi  
Ibrahim leitet seit vielen Jahren Gruppenreisen in Oman. Ein ehemaliger Gast schreibt: Die Reise mit Ibrahim als Tour-Führer war ein großes Erlebnis für mich und sie wird mir in tiefer Erinnerung bleiben; aber nicht nur die Reise, sondern vorallem Ibrahim als Person und Mensch, der immer freundlich gewesen ist und jederzeit zu so manchem Scherz bereit war.

## **Generelle Hinweise**

- > Einreise

- > Für die Einreise nach Pakistan benötigen deutsche, schweizerische und österreichische Staatsbürger einen bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass mit einem Visum.

- > Reisecharakter

- > Die Höhenlage des Karakorum (mit Pässen bis zu 4700 Metern) und die oft unwegsamen Landschaften stellen überdurchschnittliche Anforderungen an die Kondition der Reisetilnehmer. Kletterkenntnisse sind jedoch nicht erforderlich.

Die Sommer in den bereisten Regionen sind relativ trocken und mild, dennoch benötigt man eine gewisse Klimaverträglichkeit, um die Wechsel von Berg- und Talregionen mit den Temperaturunterschieden zu verkraften.

Ausdauer erfordern die teils langen Fahrtstrecken auf schlechten Straßen. Die Wegverhältnisse stellen häufig höchste Ansprüche an Fahrer und Fahrzeuge, auch kann es vorkommen, dass einzelne Pisten durch witterungsbedingte Erdrutsche kurzfristig versperrt sind. Diese Verzögerungen haben wir von vornherein eingeplant.

- > Klima

- > In Pakistan gibt es ein kontinentales Trocken-klima. Im Sommer steigen die Temperaturen bis zu 45°C (in Sindh) an und im Winter sind Temperaturen um den Gefrierpunkt keine Seltenheit. An der Küste liegen die Temperaturen meistens zwischen 17-19°C, gekoppelt mit einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (bis zu 90 % im Winter und 70% im Sommer).

Von Ende Juli bis September herrscht in Pakistan Monsun. Während dieser Zeit ist in vielen Teilen des Landes mit starken Regenfällen zu rechnen. Vor allem im Pandscha-Gebirge ist das der Fall. In den westlichen Gebirgsregionen ist das Klima durch die Höhenlage bedingt. Im Winter kann es recht kalt werden.

In Lahore herrscht der Monsun von Juli bis September und während dieser Zeit werden

Temperaturen bis 41°C erreicht (Juni). Im Januar liegen die Temperaturen zwischen 0-12°C.

In Karachi tritt die Regenzeit von Juni bis August auf. Im Juni erreichen die Temperaturen 34°C, im Januar 19°C.

Die beste Reisezeit ist die Zeit nach dem Monsun bis in den Frühling, bevor es sehr heiß werden kann. Wenn man im Sommer reist sollte man vornehmlich leichte Kleidung, für abends jedoch auch etwas Wärmeres, mitnehmen. Im Winter ist es notwendig, einen Mantel und dicke Pullover im Reisegepäck zu haben. Die Temperaturen können dann auf 0°C fallen. Weibliche Reisende müssen im Sommer auf die Kleidung achten, um die Landessitten nicht zu verletzen. Am besten eignet sich eine langärmelige Bluse. Ebenfalls muss an einem Kopftuch gedacht werden.

- > Gesundheit

- > Für die Einreise nach Pakistan sind keine Impfungen vorgeschrieben, man sollte jedoch unbedingt überprüfen, ob die Tetanus-, Diphtherie-, und Polio-Impfung aufgefrischt werden muss. In jedem Fall sollte man an eine Hepatitis-Impfung denken. Ein Malariarisiko besteht in dem von uns bereisten Gebiet nicht.

Im Sommer besteht vor allem die Gefahr der Dehydrierung. Achten Sie darauf, pro Tag mindestens drei Liter alkohol- und koffeinfreier Getränke zu sich zu nehmen.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und

Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut ([www.rki.de](http://www.rki.de))).

- > Sicherheit
- > Wir möchten auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (<http://www.auswaertiges-amt.de/>) hinweisen.

Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.